

Inklusionsfest 2019 im Mai



Nach dem Erfolg des Festes der Inklusion 2018 sind die Planungen für das Sommerfest 2019 am 18. Mai bereits in vollem Gang. Hier ein Foto vom „Dankeschönfest“, das Familien- und Sozialministerin Monika Bachmann für die über 720 Mitwirkenden des Inklusionsfestes 2018 ausrichten ließ. Auch der SoVD-Bezirksverband Saar-Pfalz war daran beteiligt und wird beim diesjährigen Sommerfest der Inklusion wieder mit dabei sein.

Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Ottweiler

Der 1. Ortsvorsitzende und 2. Landesvorsitzende Hans-Heinrich Rödle und die 2. Ortsvorsitzende Helga Kuntz hatten zur Jahresabschlussveranstaltung mit Ehrungen ins Nudelhaus eingeladen. 30 Mitglieder kamen. In seiner Begrüßungsrede würdigte Rödle den SoVD und sein stetiges Eintreten für eine gerechte Gesellschaft: „Wir können stolz sein, einem solchen Verband anzugehören!“

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt: Hans-Jürgen Zwalla und Karl Steyer (60 Jahre), Marianne Pohl und Ursula Hartmann (45 Jahre), Reiner Steinmetz (35 Jahre) sowie Rita Ajauro und Stefan Richter (10 Jahre).

Ortsverband Koblenz-Lahnstein

Am 15. Dezember 2018 fand die gut besuchte Jahresabschlussveranstaltung des Ortsverbandes Koblenz-Lahnstein statt. Das jüngste Mitglied, Jakob, war erst 8 Monate alt, das älteste Mitglied, Rolf Dieter Frantz, 94 Jahre. Herr Frantz wurde an diesem Tag für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Verband geehrt. Ortsvorsitzender Peter Schilling überreichte ihm Urkunde und Abzeichen.

Danach wurden gemeinsam Lieder gesungen und man saß gemütlich beisammen.



Ortsverband Koblenz-Lahnstein: Jubilar Rolf Dieter Frantz (li.) mit Peter Schilling.

Ortsverband Rülzheim

Am 8. Dezember 2018 fand das Jahresabschlusstreffen des Ortsverbandes Rülzheim im katholischen Pfarrzentrum statt. Ortsvorsitzender Richard Dörzapf, der auch 1. Landesvorsitzender ist, konnte 130 Mitglieder und Gäste begrüßen. Samuel Heid trug vbei der Totenehrung mit der Trompete „Der gute Kamerad“ vor, der Chor „A-Vista“ mit Chorleiter Rolf Kern unter der Begleitung von Thomas Greiner bot ein musikalisches Programm an.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt: Kurt Beck, Adelheid-Anneliese Bentz, Reiner Bentz, Ihsan Catak, Erika Deutsch, Hanspeter Dillmann, Wolfgang Dollt, Bernhard Dörzapf,

Claus Eiswirth, Rolf Fischer, Manfred Gieb, Elisabeth Graf, Inge Hahn, Jessica Hammer, Joseph Hammer, Marco Hammer, Timo Hammer, Ursula Hammer, Elisabeth Heidenreich, Reinhold Heidenreich, Horst Hengen, Rolf Hengen, Gisela Henigin, Gisela Heubel, Lucia Hofheinz, Franziska Hör, Gabriele Hör, Sebastian Hör, Anita Hüther, Marga Kuhn, Volker Kühlmann, Klaus Kürten, Peter Martin, Agnes Mellein, Gudrun Müller, Irene Ortega, Wolfgang Roller, Irma Scherrer, Harry Schneidewind, Ulrike Starke, Gudrun Stich, Michael Stich, Rita Wagner, Henning Wambsgaß, Ursula Wambsgaß, Herbert Weiß, Paula Weiß, Wolfgang Weschenfelder, Daniel Wetzel, Horst Wetzel und Ulrike Wetzel (10 Jahre); Irmgard Back-Wagner, Renate Becker, Theo Bentz, Gregor Blumenstiel, Wolfgang Brauss, Fritz Brechtel, Hannelore Breit, Heinz Breit, Wolfgang Böttrich, Fritz Dörzapf, Thea Ehrhard, Bernhard Eilers, Gerda Fischer, Timo Fröhlig, Gustav Geeck, Gisela Gehrlein, Otmar Geiger, Hans Geisert, Gerhard Hartmann, Anita Hauser, Anneliese Heberle, Alois Hellmann, Dieter Heubel, Karl-Heinz Heubel, Peter Hirschel, Erika Hoffmann, Gertrud Hoffmann, Inge

Fortsetzung auf Seite 12



Kolumne

Verarmung durch hohe Mieten verhindern

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

allgemein gilt, dass der Anteil der Mietkosten bei unteren und mittleren Haushaltseinkommen höchstens 30 Prozent betragen sollte. Insbesondere in Deutschlands Großstädten rutschen jedoch viele Menschen durch hohe Mieten in Armut. Das verstärkt die Ungleichheit in unserem Lande. Bereits gut eine Million Haushalte mit 1,6 Millionen Bewohnern müssen mehr als die Hälfte ihres Einkommens für die Kaltmiete ausgeben, ohne die Möglichkeit zu haben, auf kostengünstigeren Wohnraum auszuweichen. Etwa 1,3 Millionen Haushalte verfügen nach Abzug der Mietzahlung nur noch über ein Resteinkommen unterhalb der ALG-II-Regelsätze (Hartz IV). Immer mehr Haushalte „mieten sich arm“. Auch geförderte Mieten sind vielfach noch zu teuer für diejenigen, die den dringendsten Versorgungsbedarf haben. Mietpreissteigerungen bei hohen Mietbelastungen müssen wirksam eingeschränkt werden, indem Ausnahmeregelungen bei der Mietpreisbremse abgeschafft, die Datenbasis des Mietspiegels verbreitet und dessen Geltungsdauer verlängert werden.

Instrumente zur Orientierung der Mieten an der Einkommenshöhe sind zu prüfen, um die Mietbelastung finanzschwächerer Haushalte niedrig zu halten, 30 Prozent Belegungsbindungen im sozialen Wohnungsbau (wie etwa der Wohnberechtigungsschein) sind konsequent einzuhalten, Fehlbelegungen sind zu vermeiden. Dafür wird sich der SoVD mit aller Kraft einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Wir gratulieren

Hans Dieter Graffe wurde auf der Landesvorstandssitzung am 14. Dezember 2018 für seine fünfjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt. Der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf gratulierte ihm recht herzlich und überreichte ihm eine Urkunde und das dazugehörige Ehrenzeichen.

Hans Dieter Graffe war von Oktober 2013 bis Februar 2015 Beisitzer des früheren Ortsverbandes Worms-Alzey. Seit Februar 2015 ist er 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Bingen-Mainz und seit Juli 2015 auch Mitglied im Organisationsausschuss des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland. Das Amt des 2. Vorsitzenden im Kreisverband Rheinhessen-Nahe begleitet Dieter Graffe



Hans Dieter Graffe (li.) und Richard Dörzapf.

seit April 2015. Der Landesverband dankt Hans Dieter Graffe recht herzlich für sein Engagement.



Herzlichen Glückwunsch



Aus den Kreis- und Ortsverbänden



Fortsetzung von Seite 11

60 Jahre: 1.2.: Barbara Bohsung, Rülzheim; 6.2.: Arnold Goetze, Wörrstadt; 7.2.: Heinz Bach, Bann, Peter Kunz, Unnau; 8.2.: Wilfried Echtermann, Andernach; Anton Rieder, Rülzheim; 11.2.: Gerhard Dörner, Bellheim, Manuela Witt, Rockeskyll; 14.2.: Barbara Schleicher-Rothmund, Rheinzabern, Klaus Dieter Ballbach, Waldmohr; 20.2.: Barbara Ziller, Rülzheim; 23.2.: Bernhard Michel, Wackernheim; 26.2.: Sabine Zerban, Ingelheim.

65 Jahre: 3.2.: Wolfgang Berg, Spredlingen; 7.2.: Ellen Weyer, Marzhausen; 12.2.: Michael Wilson, Rülzheim, Kuno Kreisler, Merzweiler; 14.2.: Hildegard Werling, Kandel; 17.2.: Edeltraud Dahlberger, Kaiserslautern, Michael Rammo, Spiesen-Elversberg; 19.2.: Hans-Jürgen Bluhm, Unterjeckenbach; 22.2.: Andreas Ambrosius, Windhagen; 23.2.: Erika Welsch, Blieskastel; 24.2.: Gertraud Engel, Homburg, Judith Proff, Andernach; 25.02.: Richard Seelinger, Lustadt; 26.2.: Wolfgang Emmerich, Andernach.

70 Jahre: 2.2.: Walter Stritzinger, Steinweiler; 4.2.: Hans Sinn, Zeiskam; 5.2.: Bernhard Wagner, Rülzheim; 12.2.: Hannelore Gaudel, Homburg, Walter Disch, Völklingen; 13.2.: Margrit Ohlhaber, Ottweiler; 18.2.: Harald Lenhard, Wiesweiler; 22.2.: Heribert Lorenz, Bingen; 23.2.: Gerhard Haussmann, Traben-Trarbach; 24.2.: Gyula-Andreas Soos, Ludwigshafen; 27.2.: Margot Schenk, Jockgrim; Ursula Günther, Zeiskam.

75 Jahre: 14.2.: Elvira Krebber, Ockenheim; 17.2.: Reinhold Hörner, Kuhardt; 22.2.: Edeltraud Ziehl, Rülzheim; 28.2.: Lothar Helsper, Rennerod.

80 Jahre: 8.2.: Inge Huber, Hördt; 21.2.: Hubert Fromm, Rülzheim; 25.2.: Marga Arns, Löslich; 26.2.: Berthold Grohmann, Wörth; 27.2.: Helmut Schneider, Neustadt.

85 Jahre: 19.2.: Friedrich Joa, Kaiserslautern.

90 Jahre: 12.2.: Josefa Rübner, Bellheim.

91 Jahre: 5.2.: Lydia Weber, Rülzheim; 19.2.: Ingeborg Fuchs, Saarbrücken.

92 Jahre: 26.2.: Bruno Kassner, Weitersburg.

94 Jahre: 5.2.: Hermann Schmid, Homburg.

97 Jahre: 11.2.: Karl-Heinz Fritz, Ludwigshafen.

Maria Jasper, Doris Christa Kleinbub, Reinhard Koch, Elisabeth Rosenthal, Josefa Rübner, Ernst Spieß, Joachim Stimmel, Hubert Theisen, Anna Trauth, Klaus Wagner und Nikolaus Wolf (20 Jahre), Henriette Banscher, Maria Fliehmann, Marianne Jagiella, Anita Kern, Ferdinand Krug, Rosalinde Leuthner, Franz Pietruska, Doris Roth, Stefan Thomas Seelinger und Siegfried Sinn (25 Jahre), Edwin Eiswirth, Theo Hengen, Gerhard Kanitz, Josef Löffel, Dietmar Puhl und Renate Schwab (30 Jahre) sowie Alfred Döll, Robert Greichgauer, Lore Hitschler, Gerhard Hoffmann, Karl Jung, Günter Kuhn, Margot di Paolo und Franz Pedolzky (35 Jahre).

Die Veranstaltung endete mit einem Rückblick des 1. Vorsitzenden auf 2018 und einen Ausblick auf das Jahr 2019.

Ortsverband Lauterecken

Am 1. Dezember 2018 fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Lauterecken statt, auf der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. 1. Vorsitzender ist Helmut Burkhardt, der 2. Vorsitzende Franz-Josef Deimling. Das Amt des Schatzmeisters bekleidet Werner Lauer, Frauensprecherin wurde Romy



Ortsverband Kaiserslautern (v. li.): Manfred Schneider, Monika Mattler, Jutta Wolf, Lothar Wolf und Lea Podday.

Schneider. Neuer Schriftführer ist Karl-Heinz Tronecker. Als Revisoren wurden Helmut Stoffel, Hans-Jürgen Ahlswede und Albrecht Schneider gewählt. Die Beisitzer/-innen sind Helmut Bernhard, Hans-Ludwig Altes, Ottmar Herer, Sigrid Fritz und Inge Edinger.

Helmut Burkhardt wünschte dem neuen Vorstand eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ortsverband Kaiserslautern

Am 2. Dezember 2018 veranstaltete der Ortsverband Kaiserslautern gemeinsam mit der Apostelkirche Kaiserslautern einen Adventsbasar. Nach dem Gottesdienst gab es am SoVD-Infostand neben Broschüren und Flyern zu sozialrechtlichen Themen auch selbst gebackene Waffeln, die sehr begehrt waren.



Ehrenamtliche Richter

Günter Bassauer wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2018 für die Dauer von fünf Jahren zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht Speyer berufen. Der Landesverband gratuliert recht herzlich.



Termine

Ortsverband Berzhahn

Vorschau: 9. März, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsverband Bingen-Mainz

Vorschau: 23. März, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung.

Ortsverband Hördt

18. Februar, 19 Uhr: Stammtisch – den genauen Ort bitte unter Tel.: 07272/5540 erfragen.

Ortsverband Lautertal-Pfalz

Jeden Freitag, 18 Uhr: Treffen, Sportheim Lautertalhalle, Katzweiler. Wegen Mitfahrgelegenheiten für Personen aus Katzweiler bitte unter Tel.: 06301/8728 oder 06301/7999930 melden.

Ortsverband Ludwigshafen

1. Februar, 17 Uhr: Stammtisch, Gaststätte „VTV“, Anebosstraße 4, Ludwigshafen-Mundenheim.

16. Februar, 16 Uhr: Mitgliederversammlung mit Wahlen, Gaststätte Grün-Weiß, Saarlandstraße 50, Ludwigshafen-Mundenheim (Straßenbahnhaltestelle 50 Meter entfernt sowie Parkmöglichkeit im Hof).

Ortsverband Rülzheim

25. Februar, 15 Uhr: Frauenstammtisch, Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

Ortsverband Spiesen-Hüttigweiler-Ottweiler

7. Februar, 18 Uhr: Mitgliederversammlung, Gasthaus „Zum Heckewirt“, St. Ingberter Str. 51, 66583 Elversberg.



Sprechstunden

Bad Marienberg: Im Februar findet kein Sprechtag statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Rechtsanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler, Tel.: 06236/465643.

Bingen-Mainz: Im Februar findet kein Sprechtag statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Rechtsanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler, Tel.: 06236/465643.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, Tel.: 0152/27894725 (mobil) und 06236/465643, berät am 11. Februar, 14–16 Uhr, barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, 66424 Homburg.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät mittwochs, 8.30–11.30 Uhr, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

Lahnstein: Im Februar findet kein Sprechtag statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Rechtsanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler, Tel.: 06236/465643.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät freitags, 8.30–12 Uhr, Ludwigstraße 41, Eingang: Wredestraße, 67059 Ludwigshafen; nur nach Absprache unter Tel.: 0152/27894725 (mobil).

Ottweiler: Hans-Heinrich Rödle berät jeden 1. Mittwoch im Monat, im ASB-Haus, „Brunnenzimmer“, Auf dem Graben 8 (Nähe Wehrturm), 66564 Ottweiler, nur nach Absprache unter Tel.: 06824/6694.

Rülzheim: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender, beraten am 21. Februar, 14–16

Uhr, barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungsraum 2.14 oder großer Sitzungssaal, 76761 Rülzheim.

Saarbrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 5. und 19. Februar, 10–12 Uhr, KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstr. 27, 66111 Saarbrücken.

Spiesen: Gabriele Schepelmann berät am 7. Februar, 15–17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen; Termine unter Tel.: 0176/34034158 (mobil).

Zweibrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 14. Februar, 10–12 Uhr, im ASB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 40, 66482 Zweibrücken.